

Pressemitteilung (vom 08.07.2009 - 3 Seiten)

der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH / Tel. 0821 / 45010-200

Die Zukunft ist „schwarz“ – großes Potential bei neuen Materialien

Augsburg, 1.-2.7.2009: Die 2. hochkarätige, internationale Fachtagung EUCOMAS fand das erste Mal in Augsburg statt. Mit 53% internationalem Publikum, 3 Workshops, 2 Besichtigungen und einem Thema „Material und Strukturen in der Luft- und Raumfahrtindustrie“ tauschten sich an drei spannenden Tagen hoch dotierte Experten in der Aerospace Area Augsburg aus zu dem Zukunftsthema kohlenfaserverstärkter Kunststoff „CFK“.

In der Luft- und Raumfahrt sind neue Technologien der Schlüssel für eine erfolgreiche Positionierung gegenüber dem Wettbewerb. Die Zukunft erscheint also „schwarz“ – damit ist nicht die Krise, sondern die verstärkte Nutzung schwarzer Carbonfasern, speziell für militärische und zivile Fluggeräte gemeint.

Den Auftakt zu EUCOMAS bildeten am 30. Juni Werksführungen bei Eurocopter in Donauwörth und MT Aerospace in Augsburg. Bei Fachvorträgen und Spezialworkshops informierte sich dann am 1. und 2. Juli das internationale Publikum in den Räumen der IHK Schwaben intensiv über innovative Materialentwicklungen und alternative Ansätze in der Verarbeitung, das Grußwort zur Eröffnung sprach der deutsche Wirtschaftsminister Freiherr zu Guttenberg.

Das Themenspektrum beider Tage reichte von kohlenfaserverstärkten Kunststoffen, metallischen Leichtbaustrukturen, Materialoptimierung, über Lösungen zur kosteneffizienten und automatisierten Verarbeitung, bis hin

zu der computergestützten Entwicklung von Metall- und Compositestrukturen, alternativen Konzepten im Rapid Manufacturing und Materialentwicklung in der Raumfahrt mit innovativen Keramiken und Verbundwerkstoffen. CFK bietet eine geringe Dichte, hohe Steifigkeit, hohe Festigkeit, hohe Lebensdauer, keine Korrosion und ein 20 bis 30 Prozent geringeres Gewicht als Aluminium. Es bietet also ein enormes Entwicklungspotential in den Bereichen Senkung der Herstellungskosten, Alternativsuche zu fossilen Ausgangsstoffen, Verringerung von Treibstoffverbrauch oder neue Anwendungsbereiche.

Wichtige Rednerbeiträge lieferten Innovationsführer, die mit Hauptsitzen oder Niederlassungen die Aerospace Area Augsburg ganz wesentlich mit prägen, wie z.B. das Institut für Werkzeugmaschinen und Betriebswissenschaften iwB Andwenderzentrum, Premium Aerotec oder die KUKA Roboter GmbH. Die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH informierte gemeinsam mit der Stadt Augsburg im Ausstellerfoyer über den Engineering Campus und über den Großraum Augsburg als weltweit führend in der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie als einen der stärksten Mechatronik-Standorte. Hierbei bestand die Gelegenheit, die wichtigsten Akteure aus der Luft- und Raumfahrtindustrie zu treffen, wie bspw. Airbus, Eurocopter, EADS, Premium Aerotec, Alcoa, Aleris, Elkem, Kuka, SGL Carbon, Hexcel, MT Aerospace, ESA und DLR. Auf Einladung der Stadt Augsburg und dem VDI Wissensforum konnten die Experten bei einem Empfang im Goldenen Saal im Rathaus Augsburg neue Kontakte in entspannter Atmosphäre aufbauen und Netzwerke erweitern.

Neben der VDI-Gesellschaft Werkstofftechnik wurde die Tagung vom BDLI Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e.V. (BDLI), dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR), der Deutsche Gesellschaft für Luft- und Raumfahrt (DGLR) und dem Council of European Aerospace Societies (CEAS) unterstützt.

Die Veranstaltung stieß in Augsburg auf großes Interesse und eine rege Beteiligung. Sie bot viel Raum für den fachlichen Diskurs an einem Stand-

ort, der als ein lebendiges Zentrum der deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie mit einem starken Fundament und als traditionsreiche Fliegerstadt eine ideale Location darstellte.

Aerospace Area Augsburg

Der Wirtschaftsraum Augsburg ist Technologie- und Luftfahrtstandort all inclusive. Augsburg ist eine traditionsreiche Fliegerstadt und bildet den Nukleus in Bayern für ein Zentrum der Luft- und Raumfahrtindustrie. Hochverdichtetes Know-how durch exzellente Forschung, Synergien durch wertvolle Unternehmensnetzwerke wie Carbon Composites e.V. und ein großes Potenzial an qualifizierten Arbeitskräften sind kennzeichnend für die Aerospace Area Augsburg.

Hier setzt man auf Forschungs- und Unternehmensnetzwerke, um optimale Rahmenbedingungen zu schaffen. Vom Hersteller von Faserverbundwerkstoffen bis zur industrialisierten Fertigung in Bayerns Zentrum für Mechatronik & Automation befindet sich alles direkt vor Ort. Zudem besteht eine einzigartige Konzentration an Weltmarktführern und Kompetenzen für die gesamtheitliche Konstruktion und den Bau von Fluggeräten entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die aktuellen Ansiedlungen der Fraunhofer-Gesellschaft und des DLR in den Bereichen Produktionstechnologie / Mechatronik und Faserverbundtechnologie sind weitere Kennzeichen eines Luftfahrtstandortes der Zukunft.

Pressekontakt

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Geschäftsführer Andreas Thiel

Telefon: 0821 – 45010 - 210

andreas.thiel@region-A3.com

www.regio-augsburg-wirtschaft.de

Bildergalerie: <http://www.region-a3.com/news.0.html>

Bildermaterial fragen Sie bitte per Email an unter vanessa.bergler@region-A3.com.